

# Niederschrift

über die Sitzung des Jugendparlamentes am Montag, dem 23.03.2015, 17.00 Uhr in der Burg Baesweiler.

## Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Bürgermeister Dr. Linkens
2. Informationen
3. Anregung, Diskussion und Meinungsaustausch

## 1. Begrüßung

Bürgermeister Dr. Linkens begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Jugendparlamentes und dankte den Anwesenden für das Erscheinen. Gleichzeitig stellte er den Teilnehmern die Frage, ob es Vorschläge gäbe, das Jugendparlament interessanter zu gestalten, um eine größere Resonanz und dem zufolge mehr Teilnehmer zu erreichen. Des Weiteren begrüßte er seitens der Verwaltung Herrn Beigeordneten Brunner, die Leiterin des Sozialamtes, Frau Breuer, die Jugendbeauftragte, Frau Ortmanns, die Vertreter der im Rat der Stadt Baesweiler vertretenen Fraktionen, Herrn Pauli, seitens des Amtes für die Kinder, Jugend und Familienberatung der StädteRegion Aachen, Frau Fischer für das Haus Setterich, Frau Peters für die Schülerjobbörse und Herrn Siemons für den Malteser Jugendtreff Setterich.

## 2. Informationen

### 2.1 Neuauflage der Broschüre „Jugend@Baesweiler.de“

Die Leiterin des Sozialamtes, Frau Breuer, stellte die Planungen für die Neuauflage der Jugendbroschüre für Baesweiler vor. Die Broschüre würde u.a. Inhalte über Treffpunkte, Veranstaltungen, Vereine und Schulen beinhalten.

Zum Ende der Sitzung des Jugendparlamentes wurde den Teilnehmern die Möglichkeit geboten, sich die Broschüre anzusehen und eventuell Anregungen und Änderungsvorschläge zu äußern.

Zudem könne man sich die bisherige Broschüre auf der Innenseite [www.baesweiler.de](http://www.baesweiler.de) unter der Rubrik Kids&Teens anschauen und herunterladen, erläuterte Frau Breuer. Bei Fragen, Ideen und Anregungen bestünde ebenfalls die Möglichkeit, eine E-Mail an [jugend@baesweiler.de](mailto:jugend@baesweiler.de) zu schicken.

### 2.2 Woche der Jugend

Die Jugendbeauftragte, Frau Ortmanns, informierte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über die bevorstehende Woche der Jugend.

Wie in jedem Jahr fände diese in der Woche vor den Sommerferien statt, und zwar vom 20.06.2015 – 26.06.2015.

Am Montag, dem 22.06.2015, um 16.30 Uhr fände der Lucky-Leo-Cup auf der Fußballwiese neben dem Malteser Jugendtreff Setterich statt.

Teilnehmen könne man mit einer kleinen Mannschaft von mind. 4 Leuten. Anmeldungen würden unter [jugend@baesweiler.de](mailto:jugend@baesweiler.de) oder telefonisch bei der Jugendbeauftragten unter 02401/800575 entgegengenommen. Informationen über den weiteren Verlauf des Lucky-Leo-Cups erhielten die Teams, sobald die Vorbereitungen abgeschlossen seien.

Am Mittwoch, dem 24.06.2015, von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr fände auf dem Kirchvorplatz Baesweiler der Lach-Möwen-Löwen-Tag statt.

Mit einem abwechslungsreichen Programm und diversen Ständen würden die Kindergärten und Schulen alljährlich zum Gelingen beitragen.

Bei Anregungen zu Aktionen, die man gerne an dem Tag sehen oder selbst anbieten möchte, könne man sich gegebenenfalls telefonisch oder per E-Mail bei Frau Ortmanns melden. Diesbezüglich würden aber auch noch die Vereine, Kindergärten, Schulen sowie Organisationen in Baesweiler angeschrieben.

Dieses Jahr werde es aufgrund der zurückgehenden Resonanz keinen CAP-Contest geben. Grund für die Änderung sei, dass in der Vergangenheit immer weniger Bewerbungen eingegangen seien und sich oftmals die gleichen Bands/Bandmitglieder bewarben. Außer der Schulband gab es immer wenige Teilnehmer aus Baesweiler (viele aus dem Kreis Heinsberg und Düren und diese brachten wenig eigenes Publikum mit).

Demzufolge werde in diesem Jahr ein „Musikfestival“ angeboten. Stattfinden werde dies am Freitag, dem 26.06.2015, voraussichtlich ab 17.00 Uhr am CAP.

Es fände hierfür kein öffentliches Bewerbungsverfahren statt. Gesucht würden in diesem Jahr Bands aus der Umgebung, die bekannter seien, sodass man auf mehr Besucher hoffen würde. Bei Anregungen und Vorschlägen könne man sich gerne bei Frau Ortmanns telefonisch oder per E-Mail melden. Im Hinblick darauf, dass eine neue Veranstaltung auch einen neuen Namen brauche, nähme Frau Ortmanns gerne Vorschläge persönlich nach der Sitzung, per E-Mail oder telefonisch entgegen. Der Einsender des Gewinnernamens könne mit einem kleinen Präsent rechnen.

### **2.3 Vorstellung der neuen Angebote im Jugendcafé**

Anschließend stellten Frau Ortmanns und Frau Breuer die neuen Angebote des Jugendcafés vor.

Unter anderem biete das Jugendcafé zum ersten Mal einen Discoabend an. Stattfinden werde dieser am Freitag, dem 17.04.2015, von 18.00 Uhr - 22.00 Uhr.

Der Eintritt sei frei. Neben alkoholfreien Getränken und Snacks zu kleinen Preisen, Sorge ein DJ für musikalische Stimmung. Jeder könne spontan und ohne Anmeldung vorbeikommen.

Dem fügte Frau Breuer hinzu, dass das Jugendcafé ein offener Treff sei und sich dort dienstags, donnerstags, freitags von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr sowie sonntags von 16.00 Uhr 20.00 Uhr alle Jugendlichen und Kinder treffen könnten, um Billard, Kicker, Dart oder Airhockey zu spielen und zu kleinen Preisen Snacks und Getränke kaufen könnten.

Dank eines Förderprogrammes werde im Jugendcafé ein Workshop angeboten, mit dem Namen „Remix, Steps and Moves“. Durchgeführt werde dieser von einem Musiker und einer Diplompädagogin, Journalistin und Körpertrainerin. In Zusammenarbeit mit den beiden Künstlern und technischen Hilfsmitteln, wie Laptop und Keyboard, würden einige Songs komponiert. Diese würden im Anschluss tänzerisch umgesetzt und schauspielerisch dargestellt.

Stattfinden solle dieser Workshop im August bzw. September. Sobald ein fester Termin feststünde, werde dieser über die Schulen mitgeteilt.

### **2.4 Vorstellung der Angebote des Malteser Jugendtreffs Setterich**

Der Mitarbeiter des Malteser Jugendtreffs Setterich, Herr Siemons, stellte die Angebote des Malteser Jugendtreffs an der Wolfsgasse in Setterich vor.

Er schilderte, dass es im Malteser Jugendtreff offene Treffmöglichkeiten gäbe, mit u.a. Kicker, Billard, Dart, Spielen, Musik hören, Freunde treffen, kochen, Basteln etc.

Bei Anregungen oder Wünschen jenseits der vorgestellten Angebote bestünde die Möglichkeit, diese gerne zu äußern.

Darüber hinaus würden für die großen Ferienspiele im Sommer Jugendliche gesucht, die die Teilnehmer zwischen 6 – 12 Jahren ehrenamtlich betreuen möchten. Des Weiteren fände am 28.03.2015 zwischen 11.00 Uhr und 16.00 Uhr ein Familienflohmarkt statt, wozu alle herzlich eingeladen seien.

## **2.5 Vorstellung der Angebote im Haus Setterich**

Die Stadtteilmanagerin des Stadtteilbüros DRK, Frau Fischer, stellte zunächst das „Haus Setterich“ vor und erklärte, dass die Bürgerbegegnungsstätte für jede Altersklasse interessante Angebote vorhalte. Angebote seien z.B. ein Tonstudio für Musikliebhaber, diverse Sportaktivitäten, wie z.B. Aikido, Boxen, Tanzen und eine Schrauberwerkstatt, in Zusammenarbeit mit dem Malteser Jugendtreff, Nähkurse für Mädchen und Theaterworkshops etc.

Am 09.05.2015 fände das internationale Kinder- und Stadtteilstück in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und dem Integrationsrat statt.

Des Weiteren sei eine Theateraufführung im Rahmen der Woche der Jugend geplant. Anregungen und Wünschen könnten im Haus Setterich gerne geäußert werden.

## **2.6 Vorstellung der Schülerjobbörse**

Frau Peters stellte die Aufgaben der Schülerjobbörse vor. Jugendliche, die das 14. Lebensjahr vollendet hätten und ihr Taschengeld aufbessern möchten, könnten sich bei der Schülerjobbörse anmelden.

Die Mitarbeiter suchten dann für den Jugendlichen eine möglichst passende Tätigkeit aus und schauten im weiteren Verlauf auch, ob die Jugendlichen bei den Auftraggebern gut aufgehoben seien.

Die häufigsten Arbeiten würden von älteren Leuten angeboten, die im Alltag Unterstützung brauchten, wie z.B. bei der Gartenarbeit oder bei Einkäufen.

Des Weiteren würden „Jobs“ angeboten, wie Flyer austeilern oder Unterstützung bei privaten Familienfesten.

Im Rahmen der Jobangebote bestünde die Möglichkeit, sich das Taschengeld aufzubessern.

## **2.7 Vorstellung des Arbeitskreises Jugendpartizipation**

Herr Beigeordneter Brunner stellte eine neue, weitere Möglichkeit vor, über die Jugendbeteiligung in Baesweiler zu reden und neue Ansätze zu finden.

Hierzu erwähnte er, dass das Jugendparlament ein offenes Forum sei, wo sich jeder beteiligen könne. Es solle nun ein Arbeitskreis aus interessierten Jugendlichen gebildet werden, um über neue Formen der Jugendbeteiligung zu diskutieren. Dieser Arbeitskreis solle, gemeinsam mit der Verwaltung sowie dem Bildungsbüro der StädteRegion Aachen, eine Befragung möglichst vieler Jugendlicher zur Jugendbeteiligung in Baesweiler vorbereiten, um ein möglichst breites Spektrum und Meinungsbild zu erhalten. Herr Brunner bat darum, sich bei Interesse in die bereit liegende Liste einzutragen.

## **3 Diskussionen und Meinungsaustausch**

Der Bürgermeister machte deutlich, dass ihm besonders an diesem Tagesordnungspunkt sehr viel läge, da in der Vergangenheit die Anregungen des Jugendparlamentes für die Mitarbeiter der Verwaltung wichtig waren und soweit möglich auch in die Praxis umgesetzt wurden. Auf jeden Fall würde jede Anregung auf Realisierbarkeit überprüft.

Anregungen/Fragen/Beschwerden im Jugendparlament	Stellungnahme
Besteht die Möglichkeit, dass sich Kinder um Hunde der Tierpension in Baesweiler kümmern können, da sie zu Hause aus verschiedenen Gründen keine Tiere halten können?	<p>Wir haben dies mit den Hundepensionen in Baesweiler besprochen. Leider ist dies nicht möglich. Die Hunde werden ja von Privatpersonen dort in Pension gegeben und aus versicherungsrechtlichen Gründen ist dies leider nicht möglich, da die Verantwortung für die in Pension genommenen Hunde bei den Besitzern der Hundepension liegt und diese die Hunde nicht an andere zur Beaufsichtigung, zum Kümmern oder auch nur zum Spielen weiter geben dürfen.</p> <p>Gerne könnt Ihr Euch aber auch an Monis Hundepension (Frau Virchow) in Beggendorf wenden. Sie ist bereit, Euch über richtiges Verhalten zu Hunden zu unterrichten. Sie hat dies in der Vergangenheit auch schon häufiger in Schulen und Kindergärten getan.</p>
In Setterich wurde ein Spielplatz abgerissen. Könnte man nicht auf der freien Fläche einen neuen Spielplatz für Kinder und Jugendliche bauen?	<p>In Setterich wurden einige Spielplätze neu angelegt bzw. umgestaltet, so z.B. der Spielplatz in der Erbdrostentallee, der Skaterplatz in der Wolfsgasse sowie der Spielplatz Am Bauhof. In Kürze werden die Spielplätze An der Burg und Im Bongert überarbeitet. Mittelfristig soll im Bereich Herderstasse ein neuer Spielplatz angelegt werden.</p> <p>Ebenfalls soll im Volkspark Baesweiler ein neuer Spielplatz gebaut werden. Ideen oder Anregungen zur Gestaltung können gerne per Mail unter <a href="mailto:jugend@baesweiler.de">jugend@baesweiler.de</a> mitgeteilt werden.</p>
Könnte die Internetleistung in der Realschule verbessert werden?	Im Zuge der Erneuerung der Allgemein- und Sicherheitsbeleuchtung wird auch ein EDV Netz in Bauabschnitten in der Realschule eingerichtet werden.
Leider sind in der Realschule die Klassen und Toiletten nicht sauber.	<p>Die Putzfrauen sind nicht über die Stadt Baesweiler beschäftigt, sondern über eine Firma, die wir mit der Reinigung der öffentlichen Gebäude beauftragt haben.</p> <p>Der Hausmeister informiert uns jeden Montag, ob das Gebäude ordentlich gereinigt wurde. Wir werden dies allerdings kontrollieren und bei Auffälligkeiten die Reinigungsfirma kontaktieren. Aktuelle Kontrollen haben aber keine Auffälligkeiten ergeben.</p>
Könnte eine zusätzliche Skaterbahn errichtet werden? Für die Menge an Besuchern, reicht leider eine Bahn nicht aus.	Wir werden prüfen, ob und wo die Möglichkeit besteht.
Wir wünschen uns mehr Parks in Baesweiler.	In den letzten Jahren wurde bereits der Burgpark Setterich erneuert. Zudem wird, wie schon einmal erwähnt, der Volkspark in Baesweiler aufgewertet, um ihn für Kinder und Jugendliche attraktiver zu machen. Ein Antrag auf Zuschüsse hierfür wurde gestellt.

Anregungen/Fragen/Beschwerden im Jugendparlament	Stellungnahme
Wir wünschen uns mehr Geschäfte im Zentrum von Baesweiler.	Leider ist das ein Problem, da die Stadt Baesweiler niemanden dazu zwingen kann ein Geschäft zu errichten, sondern Private ein Geschäft eröffnen müssen. Dass in der Stadt bestimmte Geschäfte fehlen, liegt daran, dass die Betreiber mancher Geschäfte in einer Stadt mit einer Einwohnerzahl von unter 40.000 Personen keine Geschäfte errichten wollen, weil sie davon ausgehen, dass bei einer geringeren Einwohnerzahl zu wenig Kunden kommen könnten.
Auf dem Spielplatz in der Nähe vom Claude-Monet-Ring liegen häufig Scherben.	Die Spielplätze werden oft, teilweise täglich von unseren zuständigen Mitarbeitern kontrolliert und gegebenenfalls gereinigt. Leider treffen sich dort abends häufig Gruppen von Jugendlichen, die die Spielplätze wieder verschmutzen. Die Reinigung ist inzwischen erfolgt.
In der Auguste-Renoir-Straße befindet sich eine große Wiese, die ständig zugemüllt wird. Könnten dort Mülleimer aufgestellt werden?	Bei der Wiese handelt es sich um private Baugrundstücke, die offensichtlich auch zum Spielen genutzt werden. Die Aufstellung von städtischen Mülleimern ist hier leider nicht möglich. Die Grünfläche ist aber wieder in einem sauberen Zustand.
Können in Baesweiler mehr Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden?	Laut Gesetz darf die Stadt Baesweiler keine Geschwindigkeitskontrollen durchführen. Daher haben wir der StädteRegion Aachen und der Polizei Bescheid gegeben. Sie werden verstärkt Kontrollen durchführen.
Ist es möglich, dass die technische Ausstattung in der Realschule verbessert wird?	Wir werden diesbezüglich mit dem Schulleiter Kontakt aufnehmen.
Im Gymnasium Baesweiler gibt es zu wenig Beamer.	Wir werden diesbezüglich mit dem Schulleiter Kontakt aufnehmen.
<b>Einwand</b> eines Schülers zu den fehlenden Beamern im Gymnasium: „Ich denke, dass ausreichend Beamer vorhanden sind und alle Fachräume mit Beamern ausgestattet sind.“	Danke für den Einwand, wir werden allerdings trotzdem mal mit der Schulleitung Kontakt aufnehmen.
Im Gasperswinkel parken die Autofahrer häufig auf dem Bürgersteig, sodass man weder zu Fuß, noch mit dem Fahrrad an den Fahrzeugen vorbeikommt, sodass man auf die Straße ausweichen muss.	Wir haben diesbezüglich umgehend eine Politesse rausgeschickt.
In der Klasse wurde der Vorschlag gemacht, einen Tanzabend für einen wohltätigen Zweck zu organisieren. Die daraus resultierenden Einnahmen sollen z. B. an die Baesweiler Tafel gehen.	Eine tolle Idee, die man gerne ausführen kann. Hier helfen wir gerne bei der Planung. Im Jugendcafé in der Windmühlenstraße findet am 17. April 2015 eine Disco statt.
In der Max-Beckmann-Straße liegen häufig Dosen, Müllsäcke und Flaschen im Gebüsch.	Wir werden umgehend einen Auftrag an den Bauhof erteilen.
Wir wünschen uns einen Heißgetränke-Automat für die Realschule	Wir werden überprüfen, ob die Möglichkeit besteht und das Anliegen mit den Schulleitern und dem Schulamt besprechen.